

Paramentkubericht Winter 1972/73

Folgendes fertigten wir aus Resten an:

Kinderkleider, Blusen, Damen- u. Kinder-
röcke, Spielhöschen, Trägeröcke, Kinder-
hosen, Schlafsäcke, Lätzchen, Kuschel-
tiere, Kissenbezüge, Eierkissen, ge-
häkelte Biergefäße, Decken u. Taschen-
tücher. Diese Sachen boten wir
im Mai zum Verkauf an. Hierfür
würde uns der Jugendraum zur
Verfügung gestellt. Die Summe
über 900,- DM Einnahme läßt auf
einen sehr erfolgreichen Bazar
schließen.

Die Reste vom Verkaufsstand
schenkten wir einer Schwester aus
Indonesien. Diese befand sich
zur Zeit dieser Zeit auf Heimat-
urlaub in Spelle. Dankbar und
erfreut nahm sie die recht nütze-
lichen Sachen mit ins Ent-
wicklungsland.

⊖ Bericht über unseren Paramentenverein

Wir gründeten unseren Paramentenverein im Mai 1972. Aufgeteilt haben wir uns in 2 Gruppen;

a) in die Nachmittagsgruppe (5 Frauen)

b) in die Abendgruppe (6 Frauen)

Die Arbeitszeit beträgt nachmittags 3 Stunden und abends 2-3 Stunden.

⊖ Angefertigt haben wir bislang aus neuem Material:

16 weiße Meßdienervollketten und

16 schwarze Talare.

Aus altem beschädigtem Material konnten wir ca.

18 Meßhandtücher

ca. 20 Kelchtücher

8 Schültertücher anfertigen.

⊖ Ebenfalls erneuerten wir eine alte Altardecke, welche wir mit kleinen Kreuzen im Plattstich versehen haben. Für den kleinen Tisch stellten wir eine Holzsaumdecke zusätzlich haben wir für's Pfarrheim Scheibengardinen genäht und alte Stores und Übergardinen ausgebessert.